

Betreff:

Bewässerung der Bäume an der Jasperallee

Organisationseinheit: Dezernat VII 67 Fachbereich Stadtgrün und Sport	Datum: 09.09.2019
---	----------------------

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Status
Grünflächenausschuss (zur Kenntnis)	06.09.2019	Ö

Sachverhalt:

Zur Anfrage der BIBS-Fraktion vom 22.08.2019 (19-11567) wird wie folgt Stellung genommen:

Die neugepflanzten Linden des in Rede stehenden Abschnitts der Jasperallee befinden sich derzeit in der sogenannten Entwicklungspflege gemäß DIN 18919. Die Entwicklungspflege beginnt nach der rechtsgeschäftlichen Abnahme einer Baumpflanzung. Im Vergleich zur sogenannten Unterhaltungspflege, die sich an die Entwicklungspflege anschließt, sind in der Entwicklungspflege, die bei Bäumen häufig einen Zeitraum von drei Jahren umfasst, vermehrte Pflegeleistungen erforderlich. Dies können z. B. Arbeitsgänge für die Bodenbearbeitung sein oder Mehraufwendungen für das Düngen und das Wässern oder aber besondere Maßnahmen wie der Erziehungs- und Aufbauschritt sowie das Herstellen des Lichtraumprofils in Verkehrsbereichen. In der darauffolgenden Unterhaltungspflege werden die Bäume in der Regel nicht mehr gewässert, da davon ausgegangen wird, dass sie mit dem Erreichen des funktionsfähigen Zustandes sich selbstständig mit Wasser versorgen können. In niederschlagsarmen Jahren erfolgt eine Wässerung im Rahmen der zur Verfügung stehenden personellen und finanziellen Kapazitäten der sogenannten Jungbäume bis zum zehnten Standjahr. Ältere Baumbestände werden grundsätzlich nicht gewässert.

Dies vorausgeschickt wird die Frage wie folgt beantwortet:

In der Jasperallee erfolgte das Wässern der neugepflanzten Linden im Zeitraum zwischen April und Juni zur Ergänzung der natürlichen Niederschläge dreimal je Monat. Im Juli und August erforderten die ausgebliebenen natürlichen Niederschläge jeweils fünf Wässerungsgänge. In Summe sind somit nach dem Pflanzen der Linden bis August 19 Wässerungsgänge mit jeweils 200 Litern pro Baum durchgeführt worden.

Annähernd gleiches gilt beispielsweise für die sich in der Entwicklungspflege befindlichen Nachpflanzungen der Sturmschäden und Klimabäume.

Die Altbaumbestände im östlichen Ringgebiet wie bspw. im unteren Abschnitt der Jasperallee östlich des Rings sind, wie vorstehend schon erwähnt, nicht gewässert worden.

Geiger

Anlage/n:

keine